

# Schulinternes Fachcurriculum für das Fach Geschichte gemäß der Fachanforderungen des Landes Schleswig-Holstein

Stand: Mai 2025

**Die Schüler und Schülerinnen sollen im Fach Geschichte Einsichten** erhalten und **Zusammenhänge erkennen** beim Gang durch die Geschichte von der Antike bis zur Gegenwart. Sie sollen ein **Problembewusstsein** entwickeln und das eigene Geschichtsbewusstsein reflektieren. Die SuS haben die Möglichkeit ihre **eigene Geschichte und Umgebung zu erforschen** im Rahmen regionalgeschichtlicher Projekte und im Umgang mit **verschiedener Medien** (Filme, schriftliche Quellen, Exkursionen, Präsentationen, Podcasts) werden **Sachurteile und Werturteile** bzgl. historischer Themen entwickelt und geschult. Folgende **Kompetenzen** sollen erarbeitet werden:

**Wahrnehmungskompetenz:** Die SuS stellen gezielte und weiterführende Fragen an die Vergangenheit und erkennen den Konstruktionscharakter von Geschichte.

**Erschließungskompetenz:** Die SuS entnehmen selbstständig und auf der Grundlage historischer Methoden Informationen aus historischen Materialien (z.B.: Karten, schriftliche Quellen etc.)

**Sachurteilskompetenz:** Die SuS erkennen die Perspektiven verschiedener Beteiligter in konkreten historischen Situationen und unterscheiden diese voneinander.

**Orientierungskompetenz:** Die SuS erkennen Interessen und Werte, die bei Menschen der Vergangenheit eine Rolle spielten, und reflektieren diese.

## **Überfachliche Kompetenzen:**

Persönlichkeitsentwicklung im schulischen Lernen bedeutet nach den überfachlichen Kompetenzen, dass Schülerinnen und Schüler ihre eigenen Stärken erkennen und weiterentwickeln, selbstständig und motiviert lernen, zielgerichtete Strategien anwenden und verantwortungsvoll sowie respektvoll mit anderen zusammenarbeiten.

**Leistungsbewertung:** In der Leistungsbewertung werden zwei Beurteilungsbereiche unterschieden: Unterrichtsbeiträge und Leistungsnachweise. Unterrichtsbeiträge umfassen alle Leistungen, die sich auf die Mitarbeit und Mitgestaltung im Unterricht oder im unterrichtlichen Kontext beziehen. Zu ihnen

gehören sowohl mündliche als auch praktische und schriftliche Leistungen.

Beispiele mündlicher Unterrichtsbeiträge: Beteiligung im Unterricht, Partner- und Gruppenarbeiten, Referate, ...

Beispiele praktischer Unterrichtsbeiträge: Präsentationen, Lernvideos; Podcasts, ...

Beispiele schriftlicher Unterrichtsbeiträge: Tests (max. 20 Minuten), Ausarbeitungen, Hausaufgaben, Arbeitspläne, Projektbericht, Handout, Themenordner, Portfolio, ...

Leistungsnachweise werden in Form von Klassenarbeiten und Leistungsnachweisen, die diesen gleichwertig sind, erbracht; sie decken die verbindlichen Leistungserwartungen der Fächer und die Kompetenzbereiche angemessen ab. Art und Zahl der in den Fächern zu erbringenden Leistungsnachweise werden per Erlass geregelt. (Fachanforderungen Geschichte, S. 11)

Die Gewichtung der Leistungsnachweise und Unterrichtsbeiträge orientiert sich unter Vorbehalt des pädagogischen Ermessungsspielraums in der Sek I an dem Verhältnis 30% Leistungsnachweise und 70% Unterrichtsbeiträge und in der Sek II an dem Verhältnis 40% Leistungsnachweise und 60% Unterrichtsbeiträge.

**Schulinternes Fachcurriculum für das Fach Geschichte gemäß der Fachanforderungen des Landes Schleswig-Holstein  
Eingangsphase, 1. Trimester: Vergangenheit und Gegenwart – Lernen aus der Geschichte?**

<b>Unterrichtseinheit</b>	<p><b>Vergangenheit und Gegenwart – Lernen aus der Geschichte?</b></p> <p>Vergangenheit und Geschichte – Unterschiedliche Begrifflichkeiten?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichtskultur, Geschichtsbewusstsein, Erinnerungskultur, kulturelles und kommunikatives Gedächtnis</li> <li>• Tradition und Moderne – Wozu Geschichtsunterricht?</li> </ul> <p>Geschichte in den modernen Medien – Nur Infotainment?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Historische Filme beurteilen - Filmbeispiel: „Ritter aus Leidenschaft“</li> </ul> <p>Regionale Geschichte – Denkmälern und Straßennamen als Stille Zeugen der Geschichte?</p> <p>Geschichte – Eine (Re-)Konstruktion?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Perspektivität in Quellen / Quellenanalyse</li> </ul> <p>Perspektivität in Quellen, Wissenschaft und Schule – Kann Geschichte objektiv sein?</p>
<b>Methoden</b>	Schriftliche Quellenanalyse, Filmanalyse, Oral History/Zeitzeugenbefragung, Gestaltung einer Ausstellung, Archivarbeit
<b>Leistungsbewertung</b>	<p>Eine Klausur pro Halbjahr</p> <p>Kompetenz- und Kriteriengeleitete Formulierung von Wert- und Sachurteil</p> <p>Überzeugende Konstruktion eigener Narration von Geschichte</p>
<b>Evaluation</b>	Zu jeder Fachkonferenz
<b>Mögliche Projektthemen / Projektideen (nicht verpflichtend)</b>	<p>Der 9. November in der deutschen Geschichte – Feiertag oder Trauertag</p> <p>Lokalgeschichte: Die Geschichte der eigenen Schule</p> <p>Regionalgeschichte: Nomen est Omen – Hindenburgufer</p> <p>Oral History : Wendezeit</p>
<b>Differenzierung</b>	Scaffolding, Wortschatzunterstützung, Erläuterung von Fachtermini

**Schulinternes Fachcurriculum für das Fach Geschichte gemäß der Fachanforderungen des Landes Schleswig-Holstein  
Eingangsphase, 2. Trimester: Begegnungen von Kulturen – Konfrontation, Abgrenzung oder Integration?**

<p><b>Unterrichtseinheiten</b></p>	<p><b>Interkulturelle Begegnungen</b>  <i>Theorien des interkulturellen Zusammenlebens</i>            Christen und Juden im Mittelalter – religiöse Toleranz oder Diskriminierung?            Christliche und islamische Welt: Kampf oder Befruchtung der Kulturen?</p> <p><b>Migration in der Geschichte</b>  <i>Theorien der Migration sowie push und pull Faktoren</i>            Völkerwanderung – Migration aus Notwendigkeit oder Vertreibung?            Hugenotten in Preußen - wirtschaftlicher Standortvorteil oder religiöse Offenheit?            Gastarbeiter in der frühen BRD – divergierende Selbst- und Fremdwahrnehmung?</p> <p><b>Kolonialismus/Imperialismus</b>  <i>Theorien des Kolonialismus und Imperialismus</i>            Kolonialismus – Zerstörung oder Fortschritt?            Imperialismus – Aufteilung der Welt?</p>
<p><b>Methoden</b></p>	<p>Bildquellen interpretieren, Karikaturen analysieren, Ideologiekritik</p>
<p><b>Leistungsbewertung</b></p>	<p>Eine Klassenarbeit pro Halbjahr (insgesamt 2 in E)            Kompetenz- und Kriteriengeleitete Formulierung von Wert- und Sachurteil.            Überzeugende Konstruktion eigener Narration von Geschichte.</p>
<p><b>Evaluation</b></p>	<p>Zu jeder Fachkonferenz.</p>
<p><b>Mögliche Projektthemen /</b></p>	<p>Flüchtlinge vor Ort 1945/46 – 2015 /2016: Ein historischer Vergleich</p>

<b>Projektideen verpflichtend)</b>	<b>(nicht</b> Kolonialismus: Herero Aufstand Islamischer Dschihad vs. Christliche Kreuzzüge Exkursionsidee: Auswandererhaus (Bremerhaven /Hamburg) Jüdische Geschichte (Zeitzeugenarbeit) Fallbeispiel: China und die imperialistischen Mächte
<b>Differenzierung</b>	Scaffolding, Wortschatzunterstützung, Erläuterung von Fachtermini

**Schulinternes Fachcurriculum für das Fach Geschichte gemäß der Fachanforderungen des Landes Schleswig-Holstein  
Eingangsphase, 3. Trimester: Wandel von Wirtschaft und Gesellschaft – Kontinuitäten und Brüche**

<p><b>Unterrichtseinheiten</b></p>	<p><b>Feudalismus</b>  Ständelehre - eine göttliche Ordnung?  Bauer und Grundherr - Ausbeutung oder gewollte Unfreiheit?  Urbanisierungswelle im Mittelalter – die Stadtgründung als Trend?  Innerstädtische Konflikte – wer hat die Macht?</p> <p><b>Frühkapitalismus</b>  <i>Theorien des Kapitalismus</i>  Die Fugger und der frühe Kapitalismus - Aufbruch in die Moderne?  Der Merkantilismus - wirtschaftliche Macht gleich politischer Aufstieg?</p> <p><b>Industrialisierung</b>  Anfänge der Industrieproduktion in England – verdrängt die Maschine den Menschen?  Proletarische Lebensbedingungen zur Zeit der Industrialisierung - ein Leben für die Fabrik?  Stadt der Industrialisierung - Magnet der Massen?  Entstehung gewerkschaftlichen Handelns – Grundlage moderner organisierter Gewerkschaften?  Optionale Vertiefung: Strömungen der Arbeiterbewegung - alle Macht den Proletariern?  Globalisierung – Welt ohne Grenzen?</p>
<p><b>Methoden</b></p>	<p>Statistiken und Diagramme auswerten, Kartenanalyse</p>
<p><b>Leistungsbewertung</b></p>	<p>Eine Klausur pro Halbjahr (insgesamt 2 Klausuren in E)  Kompetenz- und Kriteriengeleitete Formulierung von Wert- und Sachurteil.    Überzeugende Konstruktion eigener Narration von Geschichte.</p>
<p><b>Evaluation</b></p>	<p>Zu jeder Fachkonferenz</p>
<p><b>Mögliche Projektthemen / Projektideen (nicht</b></p>	<p>Mögliche Exkursion: Neumünster Tuch &amp; Technik Museum  Regionale Firmengeschichten (Dorfchroniken, Kloster...)</p>

<b>verpflichtend)</b>	Globalisierung – der NOK / Eiderkanal Dänischer Kolonialbesitz / Kolonialhandel
<b>Differenzierung</b>	Scaffolding, Wortschatzunterstützung, Erläuterung von Fachtermini

**Schulinternes Fachcurriculum für das Fach Geschichte gemäß der Fachanforderungen des Landes Schleswig-Holstein  
Qualifizierungsphase Q1. 1. Halbjahr: Die Menschenrechte aus universal-historischer Perspektive – angeboren, egalitär,  
unteilbar und universell?**

<p><b>Unterrichtseinheit</b></p>	<p>Die athenische Demokratie Die attische ‚demokratía‘ – gibt es eine Demokratie ohne Menschenrechte? Wie kann man das Gemeinwesen effektiv und gerecht organisieren? Was macht den Vorteil eines demokratischen Gemeinwesens aus? Was sind die Nachteile? <b>Die Philosophie der Aufklärung</b> Die Philosophie der Aufklärung – existieren angeborene Menschenrechte? Im Alltag nach Maßgabe der Vernunft leben - was heißt das? Vernünftig regieren - wie geht das? <b>Die Unabhängigkeitserklärung der USA &amp; Die Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte in der Französischen Revolution</b> <u>übergreifend:</u> Menschenrechte in der französischen Revolution und in der amerikanischen Unabhängigkeitserklärung – warum werden sie nicht allen Menschen zugestanden? <u>Amerikanische Revolution:</u> „All men are created equal“ und „We the people“ - Wer gehört zum amerikanischen Volk? Was sind die Leitlinien des US-amerikanischen Regierungssystems? <u>Französische Revolution:</u> Welche krisenhaften Entwicklungen erschütterten das Ancien Regime am Vorabend der Revolution, und wie mündeten sie im Jahr 1789 in eine Revolution? In welche Phasen lässt sich der revolutionäre Prozess einteilen? Von welchen Prinzipien waren die Phasen der Revolution jeweils geprägt und wie wurden diese Prinzipien umgesetzt? Die Französische Revolution war ein epochaler Vorgang. Welche Reaktionen und Bewertungen erfuhr sie aus zeitgenössischer und historischer Sicht?  Die Debatte um die Grundrechte in Deutschland 1848/1849</p>
----------------------------------	--

	<p>Wie sind liberalen Ziele der Revolutionäre zu charakterisieren?</p> <p>Markiert die Revolution von 1848 eine Zäsur in der deutschen Geschichte?</p> <p>Die AEMR der Vereinten Nationen – wer setzt sie durch?</p> <p><b>Die Grundrechte in der Bundesrepublik Deutschland</b></p> <p>Bürgerrechte auch für erklärte Gegner der Demokratie?</p> <p>Wie gingen Ost- und Westdeutschland mit dem Problem der Integration Millionen von Flüchtlingen und Vertriebenen um?</p> <p>Inwiefern stellten die Entnazifizierungsmaßnahmen einen Bruch mit der NS-Vergangenheit dar?</p>
<b>Arbeitsmittel</b>	Lehrbuch: Stellp, Benjamin: Buchners Kolleg Geschichte. Ausgabe Schleswig-Holstein. Qualifikationsphase. Bamberg,2017.
<b>Methoden</b>	Umgang mit historischer Fachliteratur, Historien Gemälde analysieren, Internetrecherche
<b>Leistungsbewertung</b>	<p>Eine Klausur</p> <p>Kompetenz- und Kriteriengeleitete Formulierung von Wert- und Sachurteil.</p> <p>Überzeugende Konstruktion eigener Narration von Geschichte.</p>
<b>Mögliche Projektthemen / Projektideen (nicht verpflichtend)</b>	Rassismusprojekte, Frauenrechte durch die Geschichte ( Längsschnitt) , Spiegel Affäre, Hamburger Kessel,
<b>Evaluation</b>	jeweils zu den Fachkonferenzen
<b>Differenzierung</b>	Scaffolding, Wortschatzunterstützung, Erläuterung von Fachtermini

## Schulinternes Fachcurriculum für das Fach Geschichte gemäß der Fachanforderungen des Landes Schleswig-Holstein Qualifizierungsphase Q1. 2. Halbjahr: Nationale Identitäten seit dem 19. Jahrhundert - Realität oder Konstruktion

<b>Unterrichtseinheit</b>	<p>Die Idee der Nation Die Nation - ein Mythos? Welche Folgen besaß die französische Hegemonie- und Reformpolitik für die spätere Herausbildung eines deutschen Staates? Nationalismus und Liberalismus - neue Leitbilder der Politik? <b>Der Weg zum deutschen Nationalstaat im 19. Jahrhundert</b> Der Deutsche Bund - Erfüllung nationaler Sehnsüchte? Welche Rolle spielte die nationale Einheit in der Revolution von 1848? In welchen Etappen und unter welchen Bedingungen vollzog sich die deutsche Einigung seit 1848/49? Mit welchen politischen Mitteln arbeiteten die Initiatoren der Einigung - allen voran Otto von Bismarck? <b>Nationalismus und „Weltpolitik“ vor dem Ersten Weltkrieg</b> Welche außenpolitischen Ziele verfolgte das Deutsche Kaiserreich unter Bismarck? Welche außenpolitische Rolle nahm das Deutsche Reich nach Bismarcks Rücktritt an? Welche ideengeschichtlichen, wirtschaftlichen, technischen und gesellschaftlichen Faktoren ermöglichten oder beschleunigten die Entwicklung des Imperialismus? Welche politischen, sozialen und ideologischen Motive lagen den imperialistischen Bestrebungen der europäischen Großmächte zugrunde? <b>Alliierte Besatzung und das geteilte Deutschland</b> Deutsche Teilung - selbst verantwortet oder von außen erzwungen? Zwei Staaten - eine Nation? Welche gesellschaftlichen und politischen Veränderungsprozesse prägten Deutschland in den ersten Nachkriegsjahren? Wie kam es, dass Ost- und Westdeutschland getrennte Wege einschlugen? Welche gravierenden Unterschiede gibt es zwischen Marktwirtschaft und zentralistischer Planwirtschaft? Europäische Einigung Vereintes Europa - eine Vision setzt sich durch? Wie wird die EU von den Europäern wahrgenommen?</p>
---------------------------	---

<b>Arbeitsmittel</b>	Lehrbuch: Stello, Benjamin: Buchners Kolleg Geschichte. Ausgabe Schleswig-Holstein. Qualifikationsphase. Bamberg,2017.
<b>Methoden</b>	Lieder als historische Quelle analysieren, Denkmäler untersuchen, Karikaturen analysieren
<b>Leistungsbewertung</b>	Eine Klausur oder gleichwertige Leistung Kompetenz- und Kriteriengeleitete Formulierung von Wert- und Sachurteil.  Überzeugende Konstruktion eigener Narration von Geschichte.
<b>Mögliche Projektthemen / Projektideen (nicht verpflichtend)</b>	Nationalstaatsbildung im Vergleich ( z.B. Polen, Dänemark ...), Das Ende der DDR, Minderheiten (Kaiserreich,...), Möglichkeit zum fächerübergreifenden Arbeiten ( z.B.: Thema Europa /Europäische Einigung), Planspiele zum Thema europäische Einigung, Projekt „ Wir gründen einen Staat“
<b>Evaluation</b>	Jeweils zu den Fachkonferenzen
<b>Differenzierung</b>	Scaffolding, Wortschatzunterstützung, Erläuterung von Fachtermini

**Schulinternes Fachcurriculum für das Profulfach Geschichte gemäß der Fachanforderungen des Landes Schleswig-Holstein  
Qualifikationsphase Q2. 1. Halbjahr: Diktatur und Demokratie im Zeitalter der Extreme**

<p><b>Unterrichtseinheiten</b></p>	<p><b>Weltanschauungen und Gesellschaftskonzepte des 19. Und 20. Jahrhunderts</b>          Überblick Liberalismus, Sozialismus, Faschismus – Von der Ideologie zur Weltanschauung          Liberalismus und seine Grenzen – „Freiheit“? Um jeden Preis?          Sozialismus – Utopie oder Lösungsansatz?          Faschismus – Mussolini          Liberalismus, Sozialismus und Faschismus – nach wie vor aktuelle Vorstellungen?  <b>Chancen und Scheitern der ersten deutschen Demokratie</b>          Revolution 1918 und die Krisenjahre der Weimarer Republik          Demokratie ohne Demokraten?          Scheitern oder Zerstörung der Demokratie?  <b>Nationalsozialistische Diktatur</b>          Machtergreifung, -übertragung, -übernahme? Eine Begriffsstudie          „Ein Volk, ein Reich, ein Führer“? – Die Deutschen unter der NS-Herrschaft          Holocaust – Niemand hat etwas gewusst?          Der Historikerstreit – Was bedeutet richtiges Erinnern?  <b>Der Sozialismus in der DDR</b>          Die DDR - Gründung als Satellitenstaat der UdSSR?          Sozialismus in der DDR zwischen Anspruch und Realität (politische, gesellschaftliche, wirtschaftliche Strukturen)          Die DDR als Unrechtsstaat</p>
<p><b>Methoden</b></p>	<p>Politische Plakate analysieren, Reden analysieren, Historische Filme analysieren, Geschichte in digitalen und sozialen Medien analysieren</p>
<p><b>Leistungsbewertung</b></p>	<p>Gleichwertige Leistung oder Klausur          Kompetenz- und Kriteriengeleitete Formulierung von Wert- und Sachurteil.          Überzeugende Konstruktion eigener Narration von Geschichte.</p>

<b>Evaluation</b>	Zu jeder Fachkonferenz
<b>Differenzierung</b>	Scaffolding, Wortschatzunterstützung, Erläuterung von Fachtermini
<b>Mögliche Projektthemen / Projektideen (nicht verpflichtend)</b>	Matrosenaufstand Kiel, „Mein Kampf“, Stolpersteine, Landvolkbewegung 1928-1930, Widerstandsgruppen (NS / DDR), Exkursionsmöglichkeiten (Ahrensböök, Neustadt i. Holstein, ...),

**Schulinternes Fachcurriculum für das Profilfach Geschichte gemäß der Fachanforderungen des Landes Schleswig-Holstein  
Qualifikationsphase Q2. 2. Halbjahr: Dauerhafter Friede – eine Utopie? Friedensschlüsse und Lösungsversuche internationaler Konflikte**

<b>Unterrichtseinheiten</b>	<p>Der Westfälische Friede – Nur die Abwesenheit von Krieg?  <b>Der Wiener Kongress – Gleichgewicht der Kräfte als Ordnungsmodell?</b>  Der Versailler Vertrag – Revanche in Friedenszeiten?  Alliierte Friedenskonferenzen am Ende des Zweiten Weltkrieges – Frieden durch Besatzung?  UNO – Endlich Frieden für die Welt?  <b>Internationale Beziehungen in der bipolaren Welt</b> – Abschreckung als Friedensstrategie?  Pazifismus – Eine Utopie?  Nach dem Kalten Krieg – Erfolge des militärischen Niederrüstens?</p>
<b>Methoden</b>	<p>Illustrierte Flugblätter analysieren, kontroverse Karikaturen analysieren, Abiturvorbereitung (Wiederholung von Methoden und Operatoren)</p>
<b>Leistungsbewertung</b>	<p>Eine Klassenarbeit  Kompetenz- und Kriteriengeleitete Formulierung von Wert- und Sachurteil.  Überzeugende Konstruktion eigener Narration von Geschichte.</p>
<b>Evaluation</b>	<p>Zu jeder Fachkonferenz.</p>
<b>Differenzierung</b>	<p>Scaffolding, Wortschatzunterstützung, Erläuterung von Fachtermini</p>
<b>Mögliche Projektthemen / Projektideen (nicht verpflichtend)</b>	<p>Exkursion : Rathäuser Osnabrück und Münster (Westfälischer Frieden)</p>